



DER KIRCHENZETTEL

für Eitzendorf und Magelsen 09/16

Die Gottesdienste im September



E i t z e n d o r f u n d M a g e l s e n



Sonntag, 04. September in Magelsen

9.30 Gottesdienst

Sonntag, 11. September in Eitzendorf

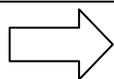
9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe

Sonntag, 18. September in Magelsen

9.30 Uhr Gottesdienst mit Übergabe des Bildes zu Luthers These 38

Sonntag, 25. September in Eitzendorf

18 Uhr (!) Abendgottesdienst mit Übergabe des Bildes zu Luthers These 39



In Wechold beginnt der Gottesdienst jeden Sonntag um 10.45 Uhr (außer am 25.09.)

Gemeindeveranstaltungen

Vorkonfirmand(inn)en

Dienstags 16 Uhr Gemeindehaus Wechold

Hauptkonfirmand(inn)en

Donnerstags 17 Uhr Gemeindehaus Eitzendorf

Abendgottesdienstvorbereitung

Mittwoch, 07.09. und 21.09. 19.30 Uhr im Gemeindehaus Eitzendorf

Probe des Spontanchores

Donnerstag, 08.09. und 22.09. 20 Uhr im Gemeindehaus Wechold

Gemeindehauskreis

Dienstag, 13.09. 20 Uhr Gemeindehaus Wechold

„Fröhliche Senioren“

Mittwoch, 21.09. 14.30 Uhr Gemeindehaus Wechold:

Rolf Zacher zeigt seinen Film über die Nachkriegszeit in Hoya und umzu

Krabbelgruppe

Mittwochs 15 Uhr Gemeindehaus Wechold

(abwechselnd für Kinder des Geburtsjahrgangs 2014 und 2015)

„Heigln für die Tschernobyl-Ferienkinder“

jeden Mittwoch ab 9 Uhr im Pfarrgarten in Eitzendorf:

Das Büro ist vom 5. bis 16. September geschlossen.



„Orgelschätze“
am 18.09. in Eitzendorf:
17 Uhr Orgelkonzert mit
Dietrich Wimmer in der Kirche
ab 15 Uhr frisch gebackenes Brot
und geräucherte Forellen am
Backhaus, von dort aus
Spaziergang zur Kirche mit
Friedel Rippe



*Auf der Rückseite lesen Sie
Informationen zur Eitzendorfer
Glocke, zusammengestellt von
Pastor i. R. Helfritz*



Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Dienstag: 9 – 13 Uhr, Donnerstag 15 - 18 Uhr

Wir sind zu erreichen:

Pastorin Friederike Werber ☎ 04251 / 2426

Gemeindebüro Eitzendorf-Magelsen ☎ 04256 / 530 ☎ 04256 / 274

Eitzendorf: KV-Vorsitzender H.-H. Maack Küsterin Renate Wigger ☎ 04256 / 343

Magelsen:

KV-Vorsitzende K. Ohm-Fehsenfeld

Küsterin Gerlinde Benning ☎ 04256 / 408

V.I.S.d.P.: Ev.-luth. Pfarramt Eitzendorf Nr. 70
Der Kirchenzettel erscheint monatlich an alle Haushaltungen.
Auflage: 330

Seit 222 Jahren ...

schickt die Eitzendorfer Glocke ihren Schall über die Häuser, Höfe und Felder. Ein wunderschöner Klang mit vielen Farben (Eitzendorf hat nur diese eine Glocke, doch hat sie einen vollen Klang, als wären es mehrere Glocken).

Gegossen wurde sie in Bremen im Jahr 1794. Sie läutete schon im alten Kirchturm (von ca. 1200). Und wurde 1867 in dem neuen Turm aufgehängt.

Mich interessierte schon lange, was auf ihr genau zu lesen ist. Ich kannte nur „in Bremen 1794“. Nun habe ich mir die Zeit dafür genommen, alles zu entziffern. Das geschah jetzt im Juni. Und ich freue mich, Ihnen allen diese Botschaft hier mitzuteilen.

Am oberen Glockenrand

1.Zeile: **LASST UNS ALLE BEYM GLOCKENSCHALLE GOTT VEREHREN UND IHN HÖREN.**

2.Zeile: **SUPERINT. B.I.C. KOCH. AMTM. H.C.CONRADES. PAST.G.F. OLDENDORP. CUST. H.M. CARL**

3.Zeile: **IURAT. I.B. WADIE UND I.A. FILTER**

Ganz unten in einer Zeile

GEGOSSEN VON IOHANN PHILIP BARTELS. IN BREMEN 1794

Tatsächlich steht im „Soltmann“ (Eitzendorf und Umgebung, 1905) auf S. 355 unter Superintendenten der Inspektion Hoya: Balthasar Joh. Konrad Koch (1790 – 1819).

In der Glockenaufschrift folgt der Amtmann H.C.Conrades.

Unter Prediger zu Eitzendorf... Nr. 9 (Soltmann S. 361) steht: „Der zweite Adjunkt des Pastors v.d. Hude war Georg Friedrich Oldendorp, geb. 1752 zu Lavelshoh, Insp. Stolzenau, eingeführt zu Eitzendorf 1783, seit 1791 selbständiger Pastor dortselbst, 1796 nach Burlage, Insp. Diepholz, versetzt.“

Auch den damaligen Küster nennt Soltmann, und zwar unter Küster (und erste Lehrer) ... (auf S. 384) Nr. 6: „Von 1748 – 1807, also 59 Jahre, bekleidete hier das Amt eines Küsters und Lehrers Heinrich Matthias Karel (Carl). Er feierte am Reformationstage des Jahres 1798 sein 50jähriges Amtsjubiläum. In dem Begräbnisregister von 1807 findet sich folgender Eintrag: ‚Oktober 1. starb an einem Schlagfluß der würdige und hiesiger Gemeinde unvergeßliche Christ, der treue und rechtschaffende Küster und Schullehrer, Heinrich Matthias Carl, am Ende seines 59. Amtsjahres, nachdem er bis an sein Ende gesund war. Noch am selben Tage verrichtete er seine Geschäfte, arbeitete im Garten, ging ins Haus, sprach mit der Tochter, trat in die Stube und fiel wenige Minuten darauf tot zur Erde. Er wurde den 6. darauf morgens begraben, indem er alt geworden 83 Jahre.‘ Ein Urenkel von ihm war längere Zeit Pächter des v. dem Busscheschen Ritterguts zu Hoya.“

„Jurator“ war seinerzeit die Bezeichnung für Kirchenvorsteher, sie waren zuständig für rechtliche und finanzielle Regelungen, die Gemeinde betreffend. Gut möglich, dass die auf der Glocke genannten „Jurat.“ im Soltmann auch an anderer Stelle zu finden sind. Das habe ich z.Z. nicht getan.

Diesen auf der Glocke zu lesenden Vertretern der Kirchengemeinde zum Gedenken habe ich das hier so ausführlich geschrieben.

Am Herzen liegt mir vor allem, dass die schöne Glocke auch die nächsten 222 Jahre ruft:

LASST UNS ALLE BEYM GLOCKENSCHALLE GOTT VEREHREN UND IHN HÖREN.

Hartwig Helfritz

